Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8165
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Propositio quinta.

Circulos verticales aut azimuth inuenire.

Azimuth Zirckel.

Der Zirckel azimuth werdt alle durch d3 Zenith gerisst, vnd ein
ieglichs viertheil wirdt in. 90. getheilt. Derhalben wan man alle azi-
muth Zirckel schreiben wolt, müsst 360 sein, vnd theilt also den
horizont in. 360. gr: Zeichle die hell in tribo der elevatio poli
werch ed rem. c. gegen dem. d. darnach auf dem centro. c. mach ein
blindt lini, durch die elevatio poli werchs wo die lini d3 aequinoctial abschneidt. s.
mach darnach ein blindt lini vom aequinoctial puncto. n. durch
den erst gefundten puncto. s. werchs wo die lini der diametri
n. a. c. durchschneidt welch puncto. t. genent wirdt, sprich d3
centrum, gegen dem Zenith bind den puncto t. t. mach die circumferen
welche necessario geht nur durch die puncta. n. et L. aequinoctia
(: ubi hoc fallit error est operis merito corrigendus. taliter ut
circinus extendatur et comprimatur donec precise puncta predicta
n. et L. et Zenith tangat.) Vnd dise circumferen macht den erst
Azimuth Zirckel, darnach theil dise circumferen durch den puncto x.
vnd. y. durch d3. M. centrum ni mittel bey einand, nit minder
lang lini ni weich lini d3 centri aller Azimuth zirckel findt.
Weil man die azimuth auf 360 gradus haben wil, so muss man die circum
ferens vom Zenith aus theilen in. 90. theil. ~~ob~~ wan man die circum
ferens